

Vertrag


- Bestehen Sie auf Aushändigung aller Angebots- und Vertragsunterlagen.
- Besondere Vorsicht ist bei komplizierten und undurchsichtigen Vertragswerken mit vielen „Phantasie- und Fachbegriffen“ angebracht.
- Die Vertragsunterlagen sollten detaillierte Informationen darüber enthalten, wie und wo Ihr Kapital mit welchen Risiken angelegt wird und welche Kosten entstehen.
- Unseriöse Anbieter verschweigen Risiken und Kosten, wie die so genannten Weichkosten in Form von Treuhandgebühren, Finanzierungskosten, Provisionen, Bearbeitungsgebühren, usw. oder beziffern diese falsch.
- Schließen Sie keine Verträge ohne ausreichende Bedenkzeit ab. Seriöse Anbieter lassen Ihnen Zeit. Wer auf sofortige Unterschrift drängt und Sie unter Zeitdruck setzt, will verhindern, dass Sie nachdenken und sich informieren.
- Unterschreiben Sie erst, wenn Sie sich informiert haben und alle Vertragsklauseln verstanden haben.
- Leisten Sie keine Anzahlungen und Vorausgebühren.
- Bewahren Sie alle Unterlagen, Verträge, handschriftliche Notizen des „Beraters“ auf, da diese im Falle eines Schadens als Beweismittel von Bedeutung sein können.
- Erstellen Sie sofort Strafanzeige, wenn Sie den Verdacht haben, dass Sie auf einen Betrüger hereingefallen sind oder mit einem Kontakt hatten.


0/02-09/Bild: Fotolabor

POLIZEIPRÄSIDIUM STUTTGART

Kriminalinspektion 3
Wirtschaftskriminalität

Pragstraße 136, 70376 Stuttgart

 (0711) 8990 - 6000

 (0711) 8990 - 6049

E-Mail: stuttgart.pp.kp.ki3.d31@polizei.bwl.de

www.polizei-stuttgart.de



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM STUTTGART

Wirtschaftskriminalität

Vorsicht vor Finanzhaien!



Wirtschaftskriminalität

🦏 Durch unseriöse Geldanlagegeschäfte entstehen jährlich Schäden in Milliarden-Höhe.

Leichtsinn, Unwissenheit aber auch die Profitgier einiger Anleger machen es skrupellosen Betrügern leicht, an das Geld ihrer Opfer zu kommen.

Prüfen Sie deshalb Anbieter und Produkt kritisch und informieren Sie sich umfassend, bevor Sie Ihr Geld „fremden Händen“ anvertrauen. 🦏

Die Methoden der Betrüger

Anlagebetrüger werben neue Kunden oftmals mit unaufgeforderten Telefonanrufen, E-Mails, Fax-Mitteilungen oder unangemeldeten Hausbesuchen.

Als Lockmittel werden hohe Steuervorteile und „traumhafte“ Renditen versprochen.

Als Faustregel gilt: Je höher die Rendite, desto höher das Verlustrisiko!

Häufig werden Verwandte, Bekannte oder Arbeitskollegen als Referenzen angegeben.

Bleiben Sie trotzdem misstrauisch, denn nicht selten werden ganze Personengruppen Opfer skrupelloser Betrüger.

Ängste und Unsicherheiten in der Bevölkerung durch veränderte politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, insbesondere in Bezug auf die Versorgungssituation im Alter, werden schamlos ausgenutzt, gezielt verstärkt oder falsch dargestellt.

Anbieter

Betrügerisch arbeitende Firmen haben ihren Geschäftssitz häufig im Ausland, vorzugsweise in so genannten Steuerparadiesen oder verfügen im In- oder Ausland nur über eine „Briefkastenadresse“.

Bedenken Sie, wie schwierig und teuer es gerade gegenüber ausländischen Vertragspartnern ist, Zahlungs- und Schadenersatzansprüche juristisch durchzusetzen.

Hochglanzprospekte, phantasievolle Firmen- und Berufsbezeichnungen, Verweise auf Anwälte und Notare, selbstsicheres Auftreten und ein gutes Erscheinungsbild der Vermittler sind keineswegs Garantien für seriöse Angebote.

Vorsicht wenn Rückkaufgarantien oder Mietgarantien gewährt werden, denn bei Insolvenz des Garantiegebers, stehen Sie mit leeren Händen da.

Informationen über Anbieter (Firmensitze, Verantwortliche, Gesellschafter, Haftungsverhältnisse, Firmengeflechte, Bonität und weitere Hinweise zur Seriosität) können Sie bei namhaften Wirtschaftsauskunfteien oder auch über das Internet erlangen.

Produkte / Anlageformen

Es gibt Produkte und Anlageformen für die es im Kleinanlegerbereich keinen Markt gibt oder als Geldanlage bzw. zur Geldbeschaffung völlig ungeeignet sind. Dazu zählen beispielsweise Bankgarantien, Diamanten, Grundschuldbriefbeleihungen und Depositendarlehen. Manche Produkte und Anlageformen wie Beteiligungen, können mit hohen Risiken verbunden sein, da der wirtschaftliche Erfolg von bestimmten Wirtschaftszweigen und Unternehmen nicht vorhersehbar ist.

Empfehlungen

- Wählen Sie nur eine Anlageform, die Sie verstehen und hinsichtlich Risiko und Rentabilität selbst bewerten können.
- Informieren Sie sich, wie lange das Produkt bereits auf dem Markt ist und wie sich die Rendite in der Vergangenheit entwickelt hat.
- Holen Sie entsprechende Vergleichsangebote ein und informieren Sie sich bei mehreren Fachleuten.
- Setzen Sie niemals Ihr gesamtes Vermögen auf eine Anlageform, sorgen Sie stets für eine Risikoverteilung.
- Beteiligen Sie sich nicht an Pyramiden- und Schneeballsystemen, die nur so lange funktionieren, wie neue Opfer hinzugewonnen werden.
- Lassen Sie sich nicht ausschließlich durch anfängliche Gewinne Ihrer Geldanlage, die oftmals nur fingiert sind und als Lockmittel eingesetzt werden, zu weiteren Investitionen animieren.
- Nehmen Sie für risikobehaftete Geldanlagen niemals einen Kredit auf!
- Reagieren Sie nicht auf dubiose Angebote aus Nigeria oder anderen Ländern, die mit hohen Gewinnen locken oder Mitleid erregen wollen.